

Zusammenfassung

WARUM Huckleberry Finn nicht süchtig wurde

Wie Gelassenheit mit Ausgelassenheit zusammenhängt und über eine schöpferisch-dialogische Entfaltung in *Möglichkeitsräumen* (D.W. Winnicott) von den frühen Lächelspielen an das *Kohärenzgefühl* gefördert wird, soll anhand praktischer Beispiele aufgezeigt werden. Ebenso auch, wie das Kohärenzgefühl trotz schwieriger lebensgeschichtlicher Ausgangsbedingungen noch gestärkt werden kann.

Das Kohärenzgefühl - als Grundlage von körperlicher, seelischer und sozialer Gesundheit - ist Hauptbegriff in dem Salutogenese-Modell von A. Antonovsky. Mit dem Salutogenese-Modell wird in Unterscheidung und Ergänzung zum Pathogenese-Modell - mit dem nach der Entstehung von Krankheit gefragt wird – nach der Entstehung von *Gesundheit* gefragt.

Dieser weitere Zusammenhang wird vor dem Hintergrund neuester Ergebnisse der Stressforschung sowie der Bindungs- und Intersubjektivitätsforschung verstehbar erläutert.

Das Kohärenzgefühl weist einen gewissen Überschneidungsbereich mit dem Resilienz-Konzept auf. Es geht über dieses jedoch u. a. mit seiner Bedeutung für soziale Gesundheit hinaus.